



LAND
TIROL

Richtlinie zur Förderung der Kultur

Bildende Kunst und Architektur /
Kunstankäufe

Regierungsbeschluss vom 14.05.2024

Abschnitt 2

Kunstankäufe

Für Kunstankäufe gelten die Bestimmungen des Abschnittes 1 und 3 sofern im Folgenden keine davon abweichenden Regelungen getroffen werden.

§ 11

Ankaufsjury

- (1) Für den Aufbau einer qualitätsvollen Sammlung zeitgenössischer Kunst wird das Land durch eine Fachjury beraten, der neben einem Vertreter der Tiroler Landesmuseen zwei auswärtige Expertinnen / Experten angehören, die für die Dauer von drei Jahren bestellt werden.
- (2) Ziel der Juryankäufe ist der Erwerb regionaler, nationaler und internationaler Positionen unter Berücksichtigung der Sammlungsstrategie der Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H. und des Profils der Kunstsammlung des Landes Tirol.
- (3) Die Mitglieder werden vom für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Mitglied der Tiroler Landesregierung bestellt.
- (4) Die Einberufung der Jury erfolgt durch die Abteilung Kultur. Über die Beratungen ist ein Protokoll zu führen, in dem die für eine Ankaufsempfehlung maßgeblichen Gründe anzuführen sind. Eine Vertreterin/ein Vertreter der Abteilung Kultur nimmt als Schriftführerin/Schriftführer an den Sitzungen teil.

§ 12

Ankaufskommission

- (1) In Ergänzung der Juryankäufe wird für laufende Bewerbungen bei der Abteilung Kultur eine Fachkommission eingerichtet. Die Mitglieder werden vom für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Mitglied der Tiroler Landesregierung bestellt.
- (2) Ziel der von der Kommission vorgeschlagenen Ankäufe ist die Dokumentation des zeitgenössischen Kunstschaffens und seiner Entwicklung in Tirol in repräsentativen Einzelwerken.
- (3) Bewerbungen für einen Ankauf von Kunstwerken sind in elektronischer Form mittels Online Formular einzureichen.
- (4) Die Einberufung der Kommission erfolgt durch die Abteilung Kultur. Über die Beratungen ist ein Protokoll zu führen, in dem die für eine Ankaufsempfehlung maßgeblichen Gründe anzuführen sind. Eine Vertreterin / ein Vertreter der Abteilung Kultur nimmt als Schriftführerin / Schriftführer an den Sitzungen teil.

§ 13

Auswahlkriterien

- (1) Die Ankaufsjury sowie die Ankaufskommission haben zu prüfen, ob sich die Neuerwerbung in die vorhandene Sammlung einfügt und ob die räumlichen und personellen Ressourcen zur Betreuung der Kunstwerke bei der Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H. vorhanden sind. Dabei werden insbesondere folgende Kriterien herangezogen.
 - (a) die künstlerische Qualität und das künstlerische Entwicklungspotential
 - (b) die Präsenz in der Kunstszene (Ausstellungen, Galerien, Ankäufe, Publikationen, Stipendien, Preise etc.)
 - (c) die Bedeutung des Werkes im Hinblick auf bereits vorhandene Kunstwerke
 - (d) die Relevanz des Werkes für die Landessammlung und ihr Profil
 - (e) die Angemessenheit des Kaufpreises
 - (f) der Zustand des Werkes und die Möglichkeiten der Betreuung (Lagerung, Wartung, Verleih, Ausstellungen etc.)
- (2) Voraussetzungen für Kommissionsankäufe sind
 - (g) Herkunft und / oder Lebensmittelpunkt in Tirol
 - (h) Preis pro Werk maximal € 7.000,--
 - (i) Keine Galerieankäufe
 - (j) Abstand zwischen den Ankäufen mindestens 5 Jahre
- (3) Die Verwaltung und Betreuung von Kunstwerken des Landes Tirol ist Aufgabe der Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft (TLM). Der Erwerb von Kunstwerken, die seitens der TLM nicht dauerhaft bewahrt und betreut werden können, ist ausgeschlossen.

§ 14

Abwicklung

- (5) Die Entscheidung über die Ankäufe trifft das für kulturelle Angelegenheiten zuständige Mitglied der Tiroler Landesregierung.
- (6) Der Ankauf kommt durch Abschluss eines schriftlichen Kaufvertrages zustande
- (7) Die Lieferung der Bilder und Kunstgegenstände erfolgt an die Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H. Diese hat die Übernahme zu bestätigen und die Registrierung und Inventarisierung vorzunehmen.
- (8) Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt nach Vorliegen einer Rechnung und der Inventarisierungsbestätigung der Tiroler Landesmuseen Betriebs GmbH.

- (9) Für die Sitzungen der Jury gebührt ein Honorar von € 100,00 pro angefangener Stunde. Der Tagessatz beträgt maximal € 300,00. Weiters gebührt ein Ersatz der Reisekosten nach der Tiroler Reisegebührenschrift, LGBl. Nr. 45/1996, idgF